



## **Geplantes „Autonomiepaket“ – mögliche Auswirkungen für die BMHS**

Am 18. Oktober wurde im Ministerrat der Ministerratsvortrag „Autonomiepaket“ beschlossen. Was medial hochgejubelt wird, könnte gravierende Auswirkungen für unsere BMH-Schulen haben.

| <b>Das BMB nennt es</b>    | <b>Es bedeutet</b>  | <b>Warum?</b>  |
|----------------------------|---|--|
| mehr Autonomie             | Mitbestimmung- und Gestaltungsrechte der Schulpartner werden massiv eingeschränkt!  | Direktor/Schulclusterleiter hat das alleinige Entscheidungsrecht! Schulpartner haben ausschließlich in pädagogischen Belangen eine Beratungsfunktion.  |
| mehr Flexibilität          | Direktor/Schulclusterleiter entscheidet über Klassen- und Gruppengrößen ohne Einflussnahme der Personalvertretung bzw. des Schulgemeinschaftsausschusses! | Eröffnungs- und Teilungszahlenverordnung wird aufgehoben!  |
| Schulcluster               | Eigenständige Schulstandorte werden aufgelöst und alle Ernennungen der Führungskräfte an den betroffenen Schulen werden aufgehoben!                       | Mehrere Standorte (bis zum 2500 Schüler/innen!!!) bilden einen Cluster mit einem Schulclusterleiter. Geplant sind Bundesschulcluster (AHS, BMHS). Clusterleiter kann Funktion eines Bereichsleiters (wie ein Kustodiat) schaffen, daher ist eine Änderung der Bereichsleitung jährlich möglich. Bundesministerin entscheidet alleine, wo Schulcluster gebildet werden! |
| mehr soziale Gerechtigkeit | mehr Mittel für einige Schulen auf Kosten aller anderen!  | Es sind keine zusätzlichen finanziellen Mittel für Brennpunktschulen aus dem Bildungsbudget vorgesehen!  |